



Ortsverband Fridolfing

KOMPETENZ. VERTRAUEN. ZUKUNFT



KOMMUNALWAHL

8. MÄRZ

**Liebe Fridolfingerinnen und Fridolfinger, am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt.**

Alle Wahlberechtigten sind aufgerufen, die Zukunft unserer schönen Gemeinde mitzugestalten. Als Vorsitzender unseres CSU-Ortsverbandes und Bürgermeisterkandidat ist es mir eine große Freude, Ihnen unser Wahlprogramm und die Kandidatinnen und Kandidaten für den kommenden Gemeinderat vorzustellen. Unsere Gemeinde lebt von einem starken Miteinander, von Tradition und verantwortungsbewusstem Blick nach vorne. Genau dafür stehen wir ein.

Gemeinsam mit einem engagierten Team aus erfahrenen und neuen Kräften möchten wir Fridolfing weiterhin positiv gestalten – bodenständig, verlässlich und mit klaren Ideen für die Zukunft. In dieser Broschüre finden Sie unsere wichtigsten Ziele und Schwerpunkte, die wir für unsere Heimat anpacken wollen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich ein Bild von unseren Vorhaben zu machen und mit uns in den kommenden Wochen ins Gespräch zu kommen. Ihre Anliegen, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung sind entscheidend für eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Mit herzlichen Grüßen  
Martin Bambach

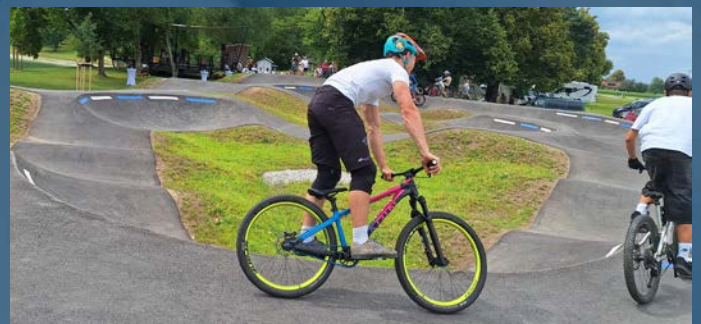
Vorsitzender CSU-Ortsverband Fridolfing  
Bürgermeisterkandidat  
und die Gemeinderatskandidaten



## In Fridolfing zu leben ist ein Geschenk.

**In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Projekte auf den Weg gebracht:**

- Kindergarten, Kinderkrippenneubau
- Grundschulneubau, Erweiterung Offene Ganztagschule OGT
- Modernisierungen und Ausbau Salzachklinik
- Gemeindegebäude Maibaumwiese
- Haus der Schützen und Dorfgemeinschaft Götzing
- Wohnen im Alter in der Dorfmitte
- Jugendtreff, Kletterwand, Pumptrack
- Modernisierung der Sportstätten





## Liebe Fridolfingerinnen und Fridolfinger,

ich habe mich dazu entschlossen, Verantwortung für unser schönes Fridolfing zu übernehmen und bei den Kommunalwahlen am 8. März 2026 als Bürgermeister zu kandidieren. Ich möchte mich für ein zukunftsorientiertes Fridolfing einsetzen und eine sehr gut aufgestellte Gemeinde gemeinsam mit Ihnen weiter voranbringen - offen, transparent und verlässlich.

### Im Folgende möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:

#### Beruflicher Werdegang

Als Diplombauingenieur habe ich nach meiner Offizierslaufbahn in der Bundeswehr beim Freistaat Bayern den Weg in den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst eingeschlagen. Nach dem Referendariat und dem zweiten Staatsexamen leitete ich vier Jahre lang die Brückenbauabteilung in Kempten im Allgäu.

Seit 2003 bin ich beim Staatlichen Bauamt Traunstein tätig. Als Abteilungsleiter Straßenbau verantworte ich die Planung, den Bau und den Betrieb von Bundes- und Staatsstraßen in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land. Zu den besonderen Highlights zählen die Roßfeldstraße sowie die Kehlsteinstraße in Berchtesgaden und Schönau am Königssee. In meinem Zuständigkeitsbereich befinden sich rund 450 Kilometer Straßen. Der enge Austausch mit Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern prägt meine Arbeit ebenso wie die Führung von rund 65 Mitarbeitenden im Bauamt und in den Straßenmeistereien Freilassing und Bischofswiesen.

#### Über mich – Privates

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. Aufgewachsen bin ich in einer kleinen ländlichen Gemeinde im Hunsrück in Rheinland-Pfalz. Meine familiären Wurzeln liegen in einem bodenständigen Elternhaus mit landwirtschaftlichem Hintergrund.

Nach der Grundschule besuchte ich das Gymnasium und legte mein Abitur an einem Missionshaus der Steyler Missionare im Saarland ab.

#### Bundeswehr

Nach dem Abitur entschied ich mich für die Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr. In der Pioniertruppe absolvierte ich meine Ausbildung und führte zuletzt einen Zug mit rund 35 Soldaten.

Der nächste Schritt in meiner militärischen Laufbahn war das Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Verkehrs- und Raumplanung an der Universität der Bundeswehr in München. Anschließend war ich als Kompanieoffizier tätig und sammelte wertvolle Führungs- und Organisationserfahrung, unter anderem beim Hochwassereinsatz an Rhein und Mosel 1994.

Zuletzt arbeitete ich im Infrastrukturstab Süd in Ulm und vertrat militärische Infrastrukturbelange gegenüber Ministerien. Nach zehn Jahren entschied ich mich gemeinsam mit meiner Familie für einen Wechsel in den bayerischen Staatsdienst.

#### Engagement über den Beruf hinaus – Ehrenamt

In meiner Jugend engagierte ich mich vielfältig im Sportverein, in der Kirche und im Kirchenchor. Die häufigen dienstlichen Wechsel während der Bundeswehrzeit machten ein dauerhaftes Ehrenamt schwierig. Bezugspunkt an den unter-

schiedlichen Orten waren für die Familie und mich die jeweiligen Pfarrgemeinden, in denen man sich schnell „zu Hause“ fühlte.

Seit 2011 leben wir in Fridolfing und konnten hier sesshaft werden. 2014 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt und engagiere mich seither in der Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

Unsere Gesellschaft lebt vom Miteinander. Deshalb ist es mir ein wichtiges Anliegen, das Ehrenamt zu stärken, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und das zu bewahren, was unsere Heimat stark macht.

#### Meine Themen für Fridolfing

Ich stehe für eine starke heimische Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und gute Rahmenbedingungen für unsere Betriebe. Wir investieren in verlässliche Verkehrswege und moderne digitale Infrastruktur.

Eine verantwortungsvolle Ortsentwicklung, bezahlbares Wohnen und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen sind mir ebenso wichtig. Unsere Landwirtschaft ist das Rückgrat des ländlichen Raums; sie verdient Unterstützung und Wertschätzung.

Familien sind das Herz unserer Gemeinde. Gute Kinderbetreuung, Bildung mit Wertevermittlung, wohnortnahe Gesundheitsversorgung und ein respektvolles Miteinander der Generationen stehen für mich im Mittelpunkt.

#### Motivation

Meine Familie und ich haben in Fridolfing eine Heimat gefunden, dafür sind wir sehr dankbar. Dieses Gefühl von Heimat möchte ich bewahren und aktiv mitgestalten.

Als Bürgermeister kann ich meine berufliche Erfahrung, mein Verwaltungswissen und meine Führungsqualitäten am besten für unsere Gemeinde einsetzen.

#### „Ich habe zu dienen gelernt – und ich weiß, was führen bedeutet.“

Mit ganzer Kraft möchte ich Fridolfing in eine erfolgreiche Zukunft führen, damit alle, die bei uns geboren werden, die nach Fridolfing ziehen, wohnen und arbeiten, gut leben können.

Deshalb bitte ich Sie, liebe Fridolfingerinnen und Fridolfinger, mir am 8. März 2026 Ihre Stimme zu geben.

Ihr Martin Bambach  
Bürgermeisterkandidat

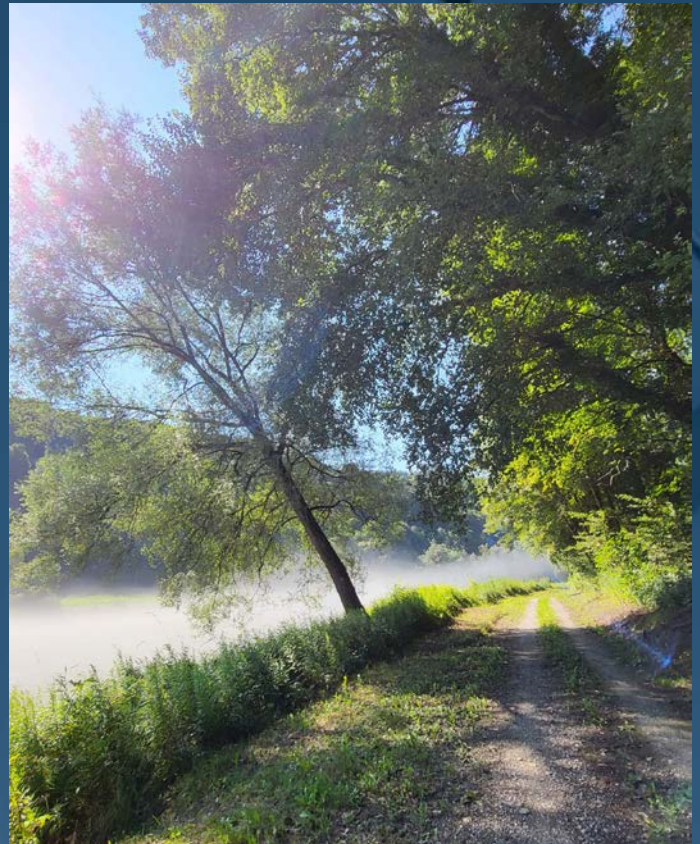


# Wahlprogramm

## Energie und Klimaschutz

Wir setzen auf eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Energieversorgung, die aus unseren eigenen heimischen Quellen stammt. Sonne, Wasser, Geothermie und Biomasse bieten enormes Potenzial – Potenzial, das wir verantwortungsvoll und effizient nutzen möchten. Mit innovativen Quartierslösungen wollen wir Wohnsiedlungen und Gewerbebetriebe gleichermaßen in eine nachhaltige Energiezukunft führen.

Die Salzach und ihre einzigartige Auenlandschaft verdienen besonderen Schutz. Darum wollen wir unnötige Aufweitungen verhindern und gleichzeitig die Kraft der Salzach nutzen, um grundlastfähige und klimafreundliche Energie zu erzeugen.



## Wirtschaft

Unsere lokalen Betriebe sind das Herzstück einer lebendigen Gemeinde. Wir wollen ihnen langfristige Perspektiven bieten – durch ein aktives Flächenmanagement, das Erweiterungen ermöglicht, und durch ein Gewerbegebiet, das Innovationen und Gründergeist willkommen heißt.

Handwerksbetriebe und landwirtschaftsnahe Unternehmen sollen gezielt unterstützt werden, damit sie weiterhin Arbeitsplätze sichern und unsere Region wirtschaftlich stärken.





# Gemeinsam die Heimat erhalten – die Zukunft gestalten

## Soziales Miteinander

Ein lebendiges Dorf lebt von einem starken Miteinander. Wir möchten die Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren erweitern und den Austausch zwischen den Generationen fördern.

Ein „Dorf für Alle“ bedeutet für uns, dass Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit und die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap ganz selbstverständlich berücksichtigt werden. Gemeinsame Projekte sollen das Zusammenleben stärken und ein Umfeld schaffen, in dem sich jede und jeder willkommen und wertgeschätzt fühlt.



## Wohnen und Dorfentwicklung

Bezahlbarer Wohnraum ist die Grundlage für eine stabile und zukunftsfähige Gemeinde. Darum setzen wir auf individuelle Baukonzepte, die den Menschen Wohneigentum ermöglichen, ohne zusätzlichen Flächenverbrauch zu fördern.

Durch die intelligente Nutzung bestehender Infrastruktur und den Ausbau des kommunalen Wohnungsbaus möchten wir attraktiven Wohnraum schaffen und gleichzeitig unsere wertvolle Landschaft schützen.



# Ihre Kandidaten für Fridolfing



1

**Bambach Martin,**  
60 Jahre, Fridolfing

*„Ich stehe für eine starke heimische Wirtschaft und verlässliche Arbeitsplätze: Starke Betriebe. Sichere Jobs.“*

verheiratet, 1 Tochter, Bauingenieur, Abteilungsleiter beim Staatlichen Bauamt Traunstein, Pfarrgemeinderat



2

**Singhartinger – Aigner Christine,**  
39 Jahre, Fridolfing

*„Ich setze mich für alle Generationen ein, sowie die Stärkung der Wirtschaft, des Handwerks und die Zukunftschancen unserer Jugend!“*

verheiratet, 3 Kinder, kaufm. Angestellte / B.A., Firma Robert Aigner GmbH, Kassier TSV Fridolfing Abteilung Skiclub, Vorstandschaft / Kassier CSU Fridolfing, Elternbeirat Grundschule Fridolfing, Familienbeauftragte



3

**Lapper Michael,**  
40 Jahre, Fridolfing

*„Gemeinsam die Gemeinde für die weiteren Jahre attraktiv und gut überlegt für alle Generationen gestalten.“*

verheiratet, 2 Kinder, Kaufmännischer Angestellter Firma Dandl, 1. Vorstand TSV Fridolfing, Verbandsrat Achengruppe



4

**Wimmer Wolfgang,**  
53 Jahre, Fridolfing

*„Eine starke Wirtschaft, bezahlbares Wohnen, starke Ortsvereine und unsere Senioren liegen mir besonders am Herzen.“*

verheiratet, 2 Kinder, Industriemeister, Abteilungsleiter Infrastruktur Produktionsintegration Firma Rosenberger, Schriftführer und Kassier beim Fischereiverein Fridolfing



5

**Lenz Johannes,**  
29 Jahre, Pietling

*„Ich möchte unsere Gemeinde mitgestalten und für die Zukunft vorbereiten. Außerdem setze ich mich für eine starke heimische Landwirtschaft ein.“*

verheiratet, 2 Kinder, Landwirtschaftsmeister eigener Betrieb - Koiserhof, Burschenverein, Mitglied Feuerwehr Pietling, Mitglied Vorstandschaft Bauernverband Fridolfing - Pietling



6

**Marx Anna,**  
47 Jahre, Strohof

*„Ich stehe für eine starke heimische Wirtschaft und ein attraktives Leben und Arbeiten für Jung und Alt in Fridolfing.“*

verheiratet, 1 Tochter, Busunternehmerin, Firma Marx Reisen, Mitglied Gemeinderat & Kreistag, Kreisvorsitzende Mittelstandsunion, Vize-Präsidentin Verband RDA Bus & Gruppentouristik



7

**Obermayer Sebastian,**  
38 Jahre, Schifferleiten

*„Ich setze mich dafür ein, Fridolfing weiter zukunftsfähig zu gestalten.“*

verheiratet, 2 Kinder, Landwirtschaftsmeister, Schweinemast, Ackerbau, Direktvermarktung, seit 24 Jahren aktiv in der Feuerwehr Fridolfing, Ortsvorsitzender Bauernverband Fridolfing-Pietling



8

**Steinmaßl Johann,**  
50 Jahre, Winkeln

*„Unser Fridolfing, Heimat und Zukunft zugleich – bezahlbares Wohnen, Chancen für unsere Kinder, starke Betriebe, nachhaltige Energie.“*

Lebenspartnerin, 2 Kinder, Maschinenbautechniker, KFZ-Meister, selbstständig, 5 Mitarbeiter, Europaweiter Verkauf von Motorradteilen, Vermögensberater und Finanzanlagenvermittler bei der Allfinanz DVAG



# Ihre Kandidaten für Fridolfing



9

**Reiter Alois,**  
58 Jahre, Eizing

*„Die positive Entwicklung unserer Gemeinde möchte ich weiterhin mitgestalten, als lebens- und liebenswerten Ort für alle Generationen.“*

verheiratet, 2 Kinder, Agrartechniker, Landwirtschaft mit Urlaub auf dem Bauernhof-Thomahof, Gemeinderat, 2. Vorstand Milcherzeugergemeinschaft Salzachtal, aktiv bei der Feuerwehr



10

**Althammer Monika,**  
39 Jahre, Pietling

*„Gemeinsam eine Infrastruktur zu entwickeln, die Zukunft möglich macht – und eine Gemeinschaft, in der Kinder gefördert, Eltern unterstützt und Generationen miteinander verbunden werden.“*

verheiratet, 2 Kinder, Bauingenieurin, Geschäftsführerin



11

**Grösch Wolfgang,**  
57 Jahre, Fridolfing

*„Für ein Miteinander der Generationen und gleiche Chancen für Alle. Mir sind gute Arbeitsplätze, bezahlbares Wohnen und das Ehrenamt wichtig.“*

verheiratet, 2 Kinder, Werkleiter Achengruppe, 3. Bürgermeister, Gemeinderat, Kassier Kulturverein, Kassier Brandunterstützungsverein, Senioren- und Behindertenbeauftragter



12

**Thomas Daniel,**  
38 Jahre, Götzing

*„Familien im Mittelpunkt. Ehrenamt im Herzen. Fridolfing gemeinsam gestalten.“*

verheiratet, 3 Kinder, Industriemeister Metall, Instandhalter Galvanik, Firma Rosenberger, Beisitzer Dorfgemeinschaft Götzing, TSV Fridolfing Vorstandschaft, Abteilungsleiter TSV Fridolfing, Judo - Trainer TSV Tittmoning



13

**Sem Fabian,**  
42 Jahre, Fridolfing

*„Für nachhaltiges Wirtschaften und einen familienfreundlichen Wohnort.“*

verheiratet, 2 Kinder, Category Manager / B.A. Firma Wacker Chemie AG



14

**Kraller Franz,**  
47 Jahre, Pirach

*„Ich seh anders und das braucht unsere Gemeinde.“*

blind und ledig, Ausbildung als Telefonist vor der IHK, Telefonist im Landratsamt Traunstein



15

**Wenzel Bernhard,**  
43 Jahre, Niederau

*„Ich stehe für Familie, ob jung oder alt. Besondere Anliegen sind mir Erhalt und Ausbau von Schule, Krankenhaus, Wohnen im Alter und Belange der Landwirtschaft.“*

verheiratet, 4 Kinder, Landwirtschaftsmeister, Beamter im Landwirtschaftsamt Rosenheim, Pensionspferde auf dem Mehringerhof



16

**Stadler Tobias,**  
42 Jahre, Waging am See

*„Ich setze mich ein für sichere Arbeitsplätze, bezahlbares Wohnen und ein starkes Miteinander – damit Fridolfing für Jung und Alt lebenswert bleibt.“*

verheiratet, Maschinenbaumeister Gruppenleiter Vorentwicklung / Firma Rosenberger

# Wahlprogramm

## Landwirtschaft und Umwelt

Unsere regionale Landwirtschaft ist ein Schatz, den wir bewahren und stärken müssen. Unsere Bäuerinnen und Bauern versorgen uns mit hochwertigen, heimischen Lebensmitteln und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zu Umweltschutz und Energieerzeugung.

Umso wichtiger ist es, den Flächenverbrauch zu reduzieren und Ausgleichsflächen so zu gestalten, dass sie landwirtschaftlich nutzbar bleiben. Regionale Produkte sollen verstärkt in unseren gemeindeeigenen Einrichtungen eingesetzt werden – ein echter Mehrwert für alle und ein klares Bekenntnis zu kurzen Wegen und nachhaltiger Versorgung.



## Infrastruktur & Digitalisierung

Eine moderne Gemeinde braucht eine sichere, barrierefreie und digital gut vernetzte Infrastruktur. Wir setzen uns ein für mehr Verkehrssicherheit im Ort, den Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes sowie eine Verwaltung, die für alle Menschen zugänglich ist.

Mit dem flächendeckenden Glasfaserausbau schaffen wir die Grundlage für eine leistungsstarke digitale Zukunft – für Familien, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.





## Familie, Kinder und Bildung

Familien sind das Fundament unserer Gemeinschaft. Deshalb möchten wir die bestehende Familienförderung nicht nur erhalten, sondern dort, wo es sinnvoll ist, weiterentwickeln.

Eine hochwertige Kinderbetreuung ist entscheidend für gute Zukunftschancen und den Alltag von Eltern. Wir setzen auf Qualität, Verlässlichkeit und den weiteren Ausbau eines Betreuungsangebots, das den Bedürfnissen unserer Familien entspricht.



## Vereine, Kultur und Freizeit

Vereine und Ehrenamtliche prägen das Gesicht unserer Gemeinde. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern Talente und bereichern unser kulturelles Leben. Ihre Arbeit verdient Anerkennung und Unterstützung – heute und in Zukunft.

Wir stehen fest an der Seite unserer Vereine und möchten ihnen weiterhin die bestmöglichen Rahmenbedingungen bieten, damit sie ihre wertvolle Rolle in unserer Gesellschaft erfüllen können.



## Gesundheitsvorsorge

Eine gute medizinische Versorgung ist für die Lebensqualität unverzichtbar. Der Erhalt des Rettungsdienstes, des Notarztstandorts und der Bereitschaftspraxis hat für uns höchste Priorität.

Mit der Salzachklinik haben wir eine hervorragende Einrichtung vor Ort, deren Zukunft wir aktiv sichern wollen. Auch unsere Hilfsorganisationen leisten unverzichtbare Arbeit – sie werden wir weiterhin bestmöglich unterstützen.



### DER LANDKREIS TRAUNSTEIN: AUFGABEN, VERANTWORTUNG UND VISION

Der Landkreis Traunstein sorgt vor Ort für eine starke Wirtschaftskraft, eine hohe Lebensqualität und eine exzellente Schulbildung. Er übernimmt zentrale Aufgaben in Verwaltung, Infrastruktur und Bildung, um Bürgerinnen und Bürgern bestmögliche Rahmenbedingungen zu bieten:

- **Wirtschaft und Standortförderung:** Attraktive Bedingungen für Unternehmen, Förderung regionaler Wertschöpfung, Innovation und Arbeitsplätze.
- **Bildung und Schule:** Hohe Bildungsqualität, Unterstützung von Schulen, Lehr- und Lernmitteln, Förderung von Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit, Neubau des Campus Chiemgau
- **Infrastruktur und Verkehr:** Ausbau und Modernisierung von Straßen, Verkehrswegen und öffentlicher Infrastruktur; Förderung nachhaltiger Mobilität.
- **Bau- und Raumordnung:** Planung, Neubauten und Modernisierung von Schul- und Verwaltungsstandorten; bodenständige, langfristig tragfähige Entwicklung.
- **Lebensqualität:** Versorgung, Gesundheitsangebote, Kultur- und Freizeitgestaltung, sichere und saubere Umwelt.
- **Projekte im Fokus:** Neubauten von Schulen, Campus Chiemgau, umfassende Infrastrukturverbesserungen, Straßenbau und kluge Verkehrskonzepte.

**Unser Ziel:** Ein starker und zukunftsorientierter Landkreis, in dem die Wirtschaft wächst, Bildung stark ist und Menschen wohnortnah beste Lebensbedingungen vorfinden.

### WIR UNTERSTÜTZEN ANNA MARX FÜR DEN KREISTAG.



**LISTE 01 CSU**  
**Platz 10**



**Anna Marx**

Als Unternehmerin und Kreisvorsitzende der Mittelstandsunion Traunstein setzt sich Anna Marx mit großem Engagement für die heimische Wirtschaft ein.

Ihr Fokus liegt auf regionaler Wertschöpfung, sicheren Arbeitsplätzen und Mobilitätsthemen im Landkreis.

### WIR UNTERSTÜTZEN MARTIN BAMBACH FÜR DEN KREISTAG.



**LISTE 01 CSU**  
**Platz 40**



**Martin Bambach**

Als technischer Verwaltungsbeamter beim Staatlichen Bauamt in Traunstein hat er umfangreiche Erfahrung mit Infrastrukturprojekten in unserem Landkreis Traunstein. Als künftiger Bürgermeister von Fridolfing und Kreisrat würde er direkten Einfluss auf die Kreispolitik haben und somit auch die Interessen unserer Gemeinde wahren.

Martin Bambach steht für eine starke heimische Wirtschaft und verlässliche Arbeitsplätze. Leistung soll sich lohnen – für unsere Betriebe, ihre Mitarbeiter und unsere Region.



### IHR STIMMZETTEL

Mit Ihren Stimmen entscheiden Sie, wer in den nächsten sechs Jahren für die Gemeinde Fridolfing die Verantwortung trägt. Die CSU Fridolfing hat seit über 70 Jahren mit ihren Bürgermeistern, Gemeinderäten und Mitgliedern wegweisende Entscheidungen zum Wohle der Bürger getroffen und zu der Entwicklung der Gemeinde mit beigetragen.



Hier auf jeden Fall ankreuzen, dann  
verschenken Sie keine Stimme.  
Sie haben insgesamt 16 Stimmen.  
Einzelnen Kandidaten können Sie  
bis zu 3 Stimmen geben.

Wahlvorschlag Nr. 01		
<input checked="" type="checkbox"/>	100	<b>Kennwort</b> <b>Christlich-Soziale Union</b> <b>in Bayern e.V. (CSU)</b>
	101	<b>Martin Bambach</b> Bauingenieur, Abteilungsleiter Staatliches Bauamt Traunstein
	102	<b>Christine Singhartinger-Aigner</b> Kfm. Angestellte/B.A. Firma Robert Aigner GmbH
	103	<b>Michael Lapper</b> Kfm. Angestellter Firma Dandl
	104	<b>Wolfgang Wimmer</b> Industriemeister, Abteilungsleiter Firma Rosenberger
	105	<b>Johannes Lenz</b> Landwirtschaftsmeister, eigener Betrieb
	106	<b>Anna Marx</b> Unternehmerin Firma Marx Reisen, Gemeinderätin, Kreisrätin
	107	<b>Sebastian Obermayer</b> Landwirtschaftsmeister
	108	<b>Johann Steinmaßl</b> Maschinenbautechniker
	109	<b>Alois Reiter</b> Agrartechniker, Gemeinderat
	110	<b>Monika Althammer</b> Bauingenieurin

### BEISPIEL:

<input checked="" type="checkbox"/>	100	<b>Kennwort</b> <b>Christlich-Soziale Union</b> <b>in Bayern e.V. (CSU)</b>
3	xxx	<b>Musterfrau, Frieda</b> Musteramt
	xxx	<b>Mustermann, Marcel</b> Musteramt
2	xxx	<b>Musterfrau, Heike</b> Musteramt
1	xxx	<b>Mustermann, Daniel</b> Musteramt

	111	<b>Wolfgang Grösch</b> Werkleiter Achengruppe, 3. Bürgermeister, Gemeinderat
	112	<b>Daniel Thomas</b> Industriemeister Metall, Firma Rosenberger
	113	<b>Fabian Sem</b> Category Manager Firma Wacker
	114	<b>Franz Kraller</b> Telefonist im Landratsamt Traunstein
	115	<b>Bernhard Wenzel</b> Landwirtschaftsmeister, Beamter
	116	<b>Tobias Stadler</b> Maschinenbaumeister, Gruppen- leiter Fa. Rosenberger

CSU-Ortsverband Fridolfing  
Martin Bambach  
Finkenweg 10  
83413 Fridolfing

# UNSER TEAM FÜR DIE KOMMUNALWAHL 2026

HEIMAT IST VERTRAUEN UND ZUKUNFT IST VERANTWORTUNG



csu\_fridolfing



CSU-Ortsverband Fridolfing



[www.csu.de/verbaende/ov/fridolfing](http://www.csu.de/verbaende/ov/fridolfing)

## KOMMUNALWAHL

## 8. MÄRZ